

Was aus einem Projektchor werden kann

Holler Gospel Singers begeistern mit einem Jahreskonzert

HEERSUM. Das Jahreskonzert der Holler Gospel Singers stand unter dem Motto „Now is a good time“. Von der ersten Minute an gelang es den Männern und Frauen, die zahlreichen Gäste in der Urbani-Kirche in Heersum mit neuen Titeln zu begeistern. Viele ließen sich auch zum Mitmachen animieren. Kurze Zeit vor dem Konzert hatten sich die Holler Gospel Singers zu einem Workshop mit dem Gosexperten Micha Keding getroffen. Einige Stücke, darunter „Jesus never fails“ oder „We want to see Jesus“, wurden dann auch gleich in Heersum vorgestellt. Zum abwechslungsreichen musikalischen Programm zählten genauso die Titel „Now“, „Freedom is a Voice“, „I believe“ oder „Deep Down in my Heart“. Christian Dense begleitete am Piano, Hans-Ulrich Lerch war für die



Die Holler Gospel Singers hatten in der Heersumer Urbani-Kirche zu ihrem Jahreskonzert eingeladen. Der Abend stand unter dem Motto „Now is a good time“. Foto: Vollmer

Drums zuständig. Die musikalische Leitung lag in den Händen von Lieselotte Lerch.

Die Besucher belohnten die Darbie-

tungen des Chores mit kräftigem Beifall. Die Holler Gospel Singers sind 2009 aus einem Projektchor der Kirchenregion Holle entstanden. Mittlerweile zählt die

Gruppe 34 aktive Mitglieder, die sich immer dienstags ab 19.30 Uhr mit ihrer Chorleiterin Lieselotte Lerch im Paul-Gerhard-Haus zu den Proben treffen. Neue Gesichter sind dabei jederzeit willkommen. Das umfangreiche Repertoire reicht von traditionellen über spirituelle bis zu modernen Gospels. Großen Wert legen die Verantwortlichen darauf, kontinuierlich die gesangliche Qualität der Mitglieder zu verbessern. Daher nimmt die Gruppe auch regelmäßig an Workshops mit bekannten und erfahrenen Größen der Gospelszene teil.

Wer die Holler Gospel Singers live erleben möchte, sollte sich den 6. September im Kalender notieren. Dann sind die Holler beim Swing- und Gospelfestival im Bad Salzdetfurther Kurpark mit von der Partie.